

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 29. Oktober 1897.)

Der Regierung des Kantons Zug wird an die Kosten der Entwässerung der „Rieder Holzhäuserforren“ und „Moos“ bei Rothkreuz ein Bundesbeitrag von 40 % des Kostenvoranschlages, im Maximum Fr. 10,749, bewilligt.

(Vom 2. November 1897.)

Über die Vollziehung des Bundesgesetzes betr. die Neuordnung der Landwehrruppen der Infanterie wird eine Verordnung erlassen.

Herr Hauptmann Otto Seiler, von und in Sarnen, bisher Adjutant des Bataillons Nr. 47 A., wird zum Major der Infanterie (Füsiliere) ernannt, und es wird ihm das Kommando des Bataillons Nr. 47 A. übertragen.

Nach Einsichtnahme eines Berichtes des Eisenbahndepartements wird der Betriebsdirektion der Arth-Rigi-Bahn wegen fortgesetzter Außerachtlassung der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 27. Juni 1890 betreffend die Arbeitszeit bei den Transportanstalten und der bezüglichen Vollziehungsverordnung vom 6. November 1890 (A. S. n. F. XI, 713 u. 716) ein ernster Verweis erteilt mit Androhung schärferer Maßnahmen für den Wiederholungsfall.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Glarus an die Kosten der Erstellung einer Stallbaute auf dem obern Staffel der Alp „Neuen“, Gemeinde Mollis, 20 % des Kostenvoranschlages, im Maximum Fr. 1600;
2. den obligatorischen Rindviehversicherungsgesellschaften Nestal, Matt und Elm pro II. Semester 1896, Bundesbeiträge von Fr. 219. 96, Fr. 1052. 20 und Fr. 1120. 17, zusammen Fr. 2392. 33;
3. dem Kanton Aargau an die Kosten der verbesserten Feldeinteilung im „Schaufelacker“, Gemeinde Möhlin, 35 %, im Maximum Fr. 4200.

(Vom 5. November 1897.)

An die auf 1. Dezember 1897 in Brüssel angesetzte Konferenz der internationalen Union zum Schutze des gewerblichen Eigentums werden die Herren Dr. A. Rivier, schweizerischer Generalkonsul in Brüssel, und Prof. Dr. von Salis in Bern abgeordnet.

(Vom 9. November 1897.)

An die am 8. und 9. Dezember in Frankfurt a/M. abzuhaltende europäische Sommerfahrplankonferenz wird Herr Ferd. Toggenburger, Inspektor der betriebstechnischen Sektion des Eisenbahndepartements, abgeordnet.

Die nachgenannten Teilnehmer an der diesjährigen Sanitäts-Offizierbildungsschule Nr. III, welche vom 22. September bis 28. Oktober in Basel stattfand, werden zu Offizieren der Sanitätstruppen ernannt;

*A. Zu Oberlieutenants (Ärzten).*

1. Zollikofer, Richard, von St. Gallen, in Bern.
2. Hauswirth, Hans, von Gsteig, in Bern.
3. Steinmann, Fritz, von Gysenstein, in Bern.
4. Simon, Gerhard, von und in Bern.
5. Isler, Jakob, von Zell, in Basel.
6. Jäger, Rudolf, von und in Ragaz.
7. Schüpbach, Max, von Schloßwyl, in Oberdießbach.
8. Sixt, Emil, von Basel, in Bern.
9. Kreis, Oskar, von und in Basel.
10. Limacher, Franz, von Flühli, in Bern.
11. Walder, Adolf, von Hinweil, in Zürich.
12. Hartmann, Eduard, von und in St. Gallen.
13. Schmid, Heinrich, von Basel, in Heidenheim.
14. von Tscharner, Beat, von und in Bern.
15. Liechti, Emil, von Signau, in Langnau.
16. Ösch, Albert, von Balgach, in Basel.
17. Haffter, Max, von Weinfeld, in Münsterlingen.
18. Pedotti, Adolf, von Fetan, in Chur.
19. Troller, Julius, von Starrkirch, in Bad Knutwyl.
20. Fähndrich, Emil, von Liesberg, in Biel.
21. Degen, Ludwig, von Luzern, in Kriens.
22. Brunner, Karl, von und in Winterthur.
23. Lenz, Gottfried, von Biglen, in Bern.

*B. Zu Lieutenants (Apothekern).*

1. Eisenhut, Hermann, von Herisau, in Luzern.
  2. Thomann, Julius, von St. Gallen, in Zürich.
- 

Die Sekretärstelle bei der schweizerischen Gesandtschaft in Buenos Aires wird aufgehoben und der Kanzler der dortigen Gesandtschaft und des Generalkonsulats, Herr Franz Flury, von Klein-Lützel (Solothurn), unter Beibehaltung seines jetzigen Amtes zum schweizerischen Vizekonsul in Buenos Aires ernannt.

---

Herr Karl Hafter, von Weinfeldern, wird zum schweizerischen Konsul für den neunten Konsularbezirk im Deutschen Reich (Großherzogtum Baden und bayerische Pfalz) mit Amtssitz in Mannheim gewählt.

---

Das vorgelegte Patronenbandoulière für Kavallerie mit sechs ledernen Patronentaschen wird unter der Bezeichnung Modell 1893/1897 als Ordonnanz erklärt.

---

## Wahlen.

---

(Vom 9. November 1897.)

*Politisches Departement.*

Bundeskanzlei.

Weibel:	Herr Adolf Guggisberg, von Obermuhlern (Bern), zur Zeit Hülfsweibel.
Hülfsweibel:	„ Ernst Wanzenried, von Bolligen.

*Militärdepartement.*

Instruktor II. Klasse der Kavallerie:	Herr Kavallerielieutenant Julius Beck, von Bern, in Thun.
---------------------------------------	---

Magaziniere des eidg. Munitionsdepots in Thun: Herr Friedrich Zimmermann, von Wattenwil, bei Thun, zur Zeit Angestellter dieses Depots.

*Post- und Eisenbahndepartement.*

Postverwaltung.

Postcommis in Chaux-de-Fonds: Herr Marcel Girardin, von Les Bois, Postcommis in Zürich.

Postcommis in Luzern: „ Emil Meyer, von Niedererlinsbach, Postcommis in Aarau.  
„ Albert Nigg, von Gersau, Postcommis in Rorschach.

Postdienstchef in Zürich 6 (Außersihl): „ O. Kunz, von Rapperswil (St. Gallen), Postcommis in Zürich 6.

Postcommis in Zürich 11 (Industriequartier): „ Robert Bollini, von Dielsdorf, Postcommis in Zürich.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Lavey-village (Waadt): Fr. Elise Pasche, von Oron und Lavey-Morcles.



## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1897
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.11.1897
Date	
Data	
Seite	622-625
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 071

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dall'Archivio federale svizzero.